

1837. März.

Die Tage dieses Monats nehmen täglich 4 Minuten zu und werden dieserhalb 11 bis 12 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Bis zum 21. meist kalt, den 22. warmer Regen, den 26. heilt sich aus und wird warm, den letzten kühl.



Nachtl. St. M.	Tagel. St. M.	Tagesl. St. M.	Tagesl. länger Den
13 10	10 52	3 4	1
12 50	11 12	3 24	6
12 26	11 36	3 48	12
12 4	11 58	4 10	18
11 38	12 24	4 36	24
11 16	12 46	4 58	30

Jahr- und Viehmärkte.

1. Bärwalde, Croffen, Königs- walde, Limbach, Marktneufkirchen*, Neustadt bei Stolpen**, Ruhland, Bacha.
2. Döbeln*, Kirchberg.*
3. Apolda, Annaberg, Ernstthal, Seithayn, Golsen, Gottleube, Kirch- berg, Laucha, Lützen, Marklissa, Pulsnitz**, Tanna, Trebsen, Uebli- gau, Wilsdruf, Zahna.
4. Coß- wig, Finsterwalde, Oberleutersdorf, Delsnitz**, Sondershausen, Wall- hausen, Wenda.
5. Berga, Cahla.
6. Lichtenstein, Mansfeld, Treuen**
7. Blehe.
8. Ponickau.**
9. Erms- leben, Grimma.*
10. Auerbach, Brehna, Bürgel, Croitzsch, Har- tenstein, Kreuzburg, Lauenstein, Leiß- nig, Lobau, Lobositz, Lützenau, Lun- denau, Meissen, Mühltröpp**, Ob- ling, Wehlen, Werdau, Zöblitz.
11. Fürstenberg, Hasleben, Hettstädt, Hohenleuben, Jeknitz, Kirchhain, Rastenberg, Schloßhelbrungen, Schmiedeberg bei Liegnitz.
12. Ber- ga, Schleiz, Wörlitz.
13. Bern- burg, Crispendorf, Halle, Herzberg, Kößschenbroda**, Strehla.
14. Ebersdorf, Prettin.
15. Seithayn*, Gräfenthal, Pegau*.
16. Coßdorf, Bären, Köhren, Leberosa, Müch- schen, Neßschau, Ortrand, Schmie- deberg bei Merseb., Schwarzenberg, Eibenlehn, Wittichenau, Ziegenrück, Zwenckau.
17. Amdorf, Boben-Neufkirchen, Cönnern, Elster- werda, Forste, Gera, Prettin.
18. Brandis, Berga, Berka, Bochwitz, Drlamünde.
19. Frauenstein*
20. Crispendorf, Nürnberg, Messe, Ranis, Wechselburg, Wunsiedel.
21. Querfurt, Wurzbach.
22. 30.
23. 31. Aledöbern.

eingeschlafen sey. Sollte er noch länger auf sie warten? Die einsa- me gespenstige Gegend, die mitter- nächtliche Stunde erfüllte ihn mit Grauen; er stand auf, und gedachte den unheimlichen Ort schleunig zu verlassen, da hörte er unfern ein Rauschen und einen Ruderschlag, als nahe der Küste ein Boot. Es dauerte nicht lange, so landete in der That ein solches, und dunkle Gestalten bewegten sich aus dem selben an den Strand. Freerich glaubte abermal zu träumen, und doch war er diekmal sicher zu wa- chen. Die Männer, die an's Land stiegen, trugen die alterthümliche Kleidung, die er so eben im Trau- me an den Vatalienbrüdern in Ri- ga und auf Gotthland gesehen hatte, die weiten Hosen, den knappen Wams, den kurzen Mantel und die breite Halskrause. Als er nun aber den Blick etwas höher hob, um auch die Gesichter der Gelandeten zu sehen, wäre er vor Schreck bei- nahe umgesunken. Sämmtliche Männer trugen auf den Schultern ein Haupt, unter dem linken Arm eines jeden war aber etwas zu se- hen, was wie ein Kopf sich aus- nahm. Sie schritten lautlos ge- gen den Felsen der Stubbenkammer und verloren sich in den Spalten derselben.

Mittl. Zeit u. M.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.	Tage.
12 12	6 34	5 27	1
12 12	6 32	5 29	2
12 12	6 29	5 32	3
12 12	6 27	5 34	4
12 11	6 25	5 36	5
12 11	6 23	5 38	6
12 11	6 21	5 40	7
12 11	6 19	5 42	8
12 10	6 17	5 44	9
12 10	6 15	5 46	10
12 10	6 13	5 48	11
12 10	6 11	5 50	12
12 9	6 10	5 51	13
12 9	6 8	5 53	14
12 9	6 6	5 55	15
12 8	6 5	5 56	16
12 8	6 3	5 58	17
12 8	6 2	5 59	18
12 8	6 1	6 0	19
12 7	5 59	6 2	20
12 7	5 56	6 5	21
12 7	5 54	6 7	22
12 6	5 51	6 10	23
12 6	5 49	6 12	24
12 6	5 47	6 14	25
12 5	5 45	6 16	26
12 5	5 43	6 18	27
12 5	5 41	6 20	28
12 5	5 40	6 21	29
12 4	5 38	6 23	30
12 4	5 36	6 25	31

Handwritten notes and signatures in the right margin, including a large signature that appears to be 'Johann...' and other illegible text.